Nr.	Massnahme	Baulos 4
M5	**Verbreiterung Giriz** – Aufweitung des Hauptgerinnes auf 40 m durch wechselseitige Verbreiterung – geschwungene Linienführung – Sohlenstrukturierung des Hauptgerinnes durch Totholzeinbauten und eigendynamische Entwicklung von Sohlenformen – in Fliessrichtung gerichteter Wasserzugang mit Blocksteinstufen direkt unterhalb Spielplatz Biberist – abschnittsweise neuer Blocksatz mit ingenieurbiologischer Begrünung (Ufertyp 2), linksseitig, L = 245 m und ungesichertes strukturiertes Ufer (Ufertyp 6), linksseitig, L = 510 m	
M6	**Ökologische Aufwertung Dorfbach** – Riegel-Becken-Rampe zur fischgängigen Anbindung an die Emme – fischgängige Umgestaltung der Holzschwellen bis zum BLS-Durchlass (Abschnittslänge 750 m) – ökologische Aufwertung durch einfache Strukturelemente (z.B. Wurzelstämme, Lenkbuhnen, Kiesschüttungen)	

Nr.	Massnahme	Baulos 4
M9	**Damm Giriz Biberist** – linksseitiger Schutzdamm entlang Naturreservat Giriz und Quartier Weidenweg – Hochwasserschutzmauer entlang Parz. 954 (L = 35 m) – Damm entlang Weidenwegquartier bestockt – Damm im Bereich der Landwirtschaftsfläche (Parzelle 966) bewirtschaftbar, Neigung 1:12 (L = 145 m) – Gesamtlänge (inkl. Hochwasserschutzmauer) L = 610 m, h = 0 - 1.5 m, Neigung 1:12 - 1:2 – ingenieurbiologischer Uferschutz entlang Parz. 951, 952 und 1879	
M10	**Umlegung Seebächli** – Umlegung und Revitalisierung des Seebächlis ab Parz. 989 bis 995 und anschliessend entlang der Waldgrenze beim Hornusserplatz, der Girizstrasse und durch den Wald zwischen Dittiberg und dem Kleinkaliberschiessplatz – Ersatz des bestehenden Durchlasses bei Parzelle 989 durch eine Furt – Aufhebung des eingedolten Abschnitts unter Parzelle 995 und des Durchlasses unter der Girizstrasse – ökologische Aufwertung durch Strukturelemente – lokale Uferabflachungen und Bepflanzungen mit standorttypischen Gehölzen, rechtsseitig im Bereich des Hornusserplatzes generell flache Uferböschungen und Bestockung nur direkt am Ufer	

Nr.	Massnahme	Baulos 4
M11	**Gerinneverbreiterung auf 45 m, Umbau bestehende Schwelle in fischgängige Riegel-Becken-Rampe** – Vollrampe mit Beckenstruktur, einer Niederwasserrinne und zwei Wanderkorridoren – Rampenneigung J ≤ 3 %	
M15	**Verbreiterung Dittiberg (oben)** – Aufweitung des Hauptgerinnes auf 40 m durch linksufrige Verbreiterung – Sohlenstrukturierung durch Totholzeinbauten – lokal neuer Blocksatz (Ufertyp 1), linksseitig, L = 30 m, und neuer Blocksatz mit ingenieurbiologischer Begrünung (Ufertyp 2), linksseitig, L = 240 m, ungesichertes strukturiertes Ufer (Ufertyp 6), linksseitig, L = 200 m – Wiederherstellung Fussweg entlang Böschungsoberkante mit Furt durch Seebächli	

Nr.	Massnahme	Baulos 0
A0	**Rückbau Gebäude** – Rückbau ehemalige ARA und Nebengebäude der Papierfabrik Biberist	

Nr.	Massnahme	Baulos 1
A1	**Totalsanierung Bioschlammdeponie** – Aushub und Entsorgung des gesamten Deponievolumens (19'200 m³) – Terraingestaltung im östlichen / südöstlichen Teil der Deponiefläche mit unverschmutztem, organisch durchsetztem Aushubmaterial	

Nr.	Massnahme	Baulos 4
M8	**Überflutungsfläche Papierfabrik** – Flussraumgestaltung durch rechtsseitige Schüttungen und Inseln entlang des Hauptgerinnes: eigendynamischer Abtrag – lokal neuer Blocksatz (Ufertyp 1), rechtsseitig, L = 100 m, neuer Blocksatz mit ingenieurbiologischer Begrünung (Ufertyp 2), rechtsseitig, L = 400 m, biogene maschinelle Ufersicherung (Ufertyp 4), rechtsseitig, L = 185 m und ungesichertes strukturiertes Ufer (Ufertyp 6), rechtsseitig, L = 165 m am Rand der Überflutungsfläche – Ausbildung einer Überflutungsfläche (A = 3.1 ha) zur Initialisierung einer Weichholzaue (Überflutung ab ca. Q_{40}) – Terrainerhöhung um ca. 1 m auf 443.02 m ü. M. bei Gebäude 119 – Rückliegender Schutzdamm entlang Emmenkanal mit Unterhaltsweg auf Dammkrone, L = 185 m, h = 0 - 0.45 m, Neigung 1:5	

Nr.	Massnahme	Baulos 2
A2	**Totalsanierung Kehrichtdeponie Schwarzweg** – Aushub und Entsorgung des gesamten Deponievolumens (53'800 m³) – teilweise Wiederauffüllung im östlichen / südöstlichen Teil der Deponiefläche mit unverschmutztem, organisch durchsetztem Aushubmaterial	

Nr.	Massnahme	Baulos 4
M12	**Überflutungsfläche Schwarzweg** – rechtsseitige Flussraumgestaltung durch Schüttungen und Inseln entlang des Hauptgerinnes: eigendynamischer Abtrag – abschnittsweise neuer Blocksatz mit ingenieurbiologischer Begrünung (Ufertyp 2), rechtsseitig, L = 65 m, und ungesichertes strukturiertes Ufer (Ufertyp 6), rechtsseitig, L = 490 m, am Rand der Überflutungsfläche – Ausbildung einer Überflutungsfläche (A = 3.1 ha) zur Initialisierung einer Weichholzaue/Übergang zur Hartholzaue (Überflutung ab ca. Q_9)	
M13	**Stillgewässer** – Bau mehrerer Stillgewässer mit einer mittleren Tiefe von rund 1 m – neue Einleitung des Eisfeldbächli in die Emme	
M14	**Damm Emmenholzweg Derendingen** – rechtsseitiger Schutzdamm entlang Emmenholzweg – L = 510 m, h = 0.75 - 1.35 m, Neigung 1:5	
O1	**Objektschutz Pockenhaus** – Instandstellung der bestehenden Mauer und Anhebung der Zufahrt bis auf hochwassersichere Kote (HQ_{100} + 0.30 m Freibord) – Sonderobjekt, Schutzziel HQ_{100}	

LEGENDE

Genehmigungsinhalt:

- Geltungsbereich

Projektmassnahmen wie:

- neuer Damm
- neue Hochwasserschutzmauer (Beton)
- neuer Blocksatz (Ufertyp 1)
- neuer Blocksatz mit ingenieurbiologischer Begrünung (Ufertyp 2)
- biogene maschinelle Ufersicherung (Ufertyp 4)
- Ufertypen 3, 5, 6 sind direkt auf dem Plan gekennzeichnet
- Abbruch
- Uferböschung
- projektierte Wege, wassergebundene Deckschicht
- Interventionslinie / Beurteilungslinie
- Installationsplätze / Baupisten
- Flussraumgestaltung / Terraingestaltung
- Elemente / Stationen Naturerlebnisweg (vgl. Bericht 1.11)

Orientierungsinhalt:

- Perimeter kantonale Uferschutzzone gemäss kantonalem Teilzonenplan (Plan-Nr. 2.02)
- Gemeindegrenze
- 2.220 km 2.200 BAFU-Querprofile (GEWISS-Adresse mit BAFU-km)
- Grundwasserschutzbereich B
- Grundwasserschutzzone S1
- Grundwasserschutzzone S2
- Grundwasserschutzzone S3
- Naturreservate
- Bäume ab 60 cm Stammdurchmesser (Giriz)
- Wasserflächen bei Restwasser
- Kiesbänke
- Überflutungsflächen
- Wald (AV-Daten)
- belastete Standorte im Geltungsbereich
- Projekte Dritter
- best. Werkleitungen sind grau dargestellt

AV-Daten Kt. SO Stand Februar 2015, Äquidistanz Höhenlinien 1 m (jede 5 m dunkler)

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan "Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme Wehr Biberist bis Aare" kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach Art. 39 Abs. 4 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, BGS 711.1) zu.

48.3° N

KANTON solothurn

Amt für Umwelt

Hochwasserschutz

Beilage 2.07

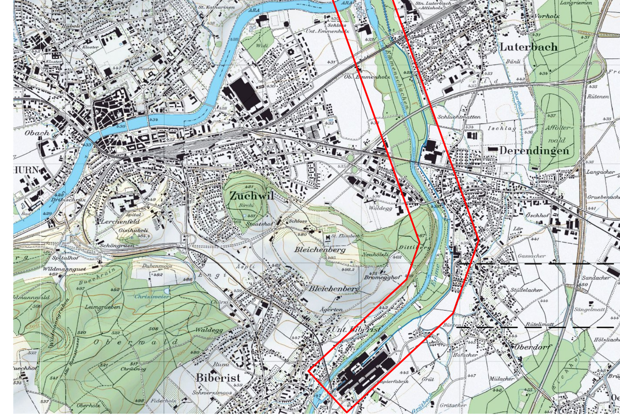
Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften

Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme Wehr Biberist bis Aare

Teilstrecke 2 - Derendingen Süd, km 3.786 - 2.996

Situation 1 : 1'000

VORSTUDIE | VORPROJEKT | BAUPROJEKT | **AUFLAGEPROJEKT** | AUSFÜHRUNGSPROJEKT



GEWISS-Adresse
2.996
3.786

Öffentliche Auflage vom: bis
Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr.: vom
Der Staatsschreiber:
Publikation des RRB im Amtsblatt Nr.: vom

FORMAT	DATEINAME			
60/126	33_TS2 DerendigenS.dgn			
PLAN-NR. / VERS.	BEARBEITET	DATUM	KONTROLLIERT	DATUM
14.51027.33.509	A. Friedrich	15.05.2015	M. Mende	15.05.2015

PROJEKTVERFASSER

Planergemeinschaft Bau
INGE Emme Auen
p.A. Kissling + Zinden AG

KISSLING + ZINDEN AG
INGENIEURE PLANER USIC
BRUNNHOFWEG 37 | 3000 BERN 14
TEL. 031 370 11 70 | FAX 031 370 11 71

IUB Engineering
IUB Engineering AG
Belpstrasse 48 Postfach CH-3000 Bern 14